

Modulname	Globalization & Corporate Social Responsibility (CSR)
Dauer / Häufigkeit d. Angebots	1 Semester / jährlich
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand	5,0 CP / 125 h (davon 48 h Kontakt- und 77 h Selbststudium)
Studiengang / Modulgruppe	Betriebswirtschaftslehre B.A. / International Management (5)
Besondere Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf gutem gymnasialen Grundkursniveau
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Absolventinnen und Absolventen kennen die wichtigsten wissenschaftlichen Grundlagen zur Analyse der Rahmenbedingungen von Globalisierung und CSR im Kontext des internationalen Managements und können dieses Wissen dann später berufsbezogen anwenden. Einzelfälle können unter Anleitung schon jetzt erfolgreich bearbeitet werden.</p> <p>Dadurch verfügen die Absolventinnen und Absolventen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Bedingungen sozial verantwortlichen Wirtschaftens im Rahmen der Globalisierung und beherrschen die Grundlagen verantwortungsbewusster wirtschaftlicher Entscheidungen im internationalen Kontext.</p> <p>Sie besitzen die Kompetenz, um sich in entsprechende Fragestellungen kritisch reflektierend einzuarbeiten und sie in einen theoretischen Zusammenhang einzuordnen. Fallstudien führen zu einem kommunikativen Diskurs und der kooperativen Erarbeitung methodischer Lösungen.</p> <p>Zusätzlich verfügen sie über die fachlichen Sprachkenntnisse, um ihre Position auch in englischer Sprache fachlich kommunikativ zu vertreten.</p>
Lehrinhalte	<p>Globalisierung ist ein 'Mega-Trend' und ein wichtiger Treiber und gleichzeitig eine zentrale Rahmenbedingung internationaler Wirtschaftsaktivitäten.</p> <p>Nach einer Abgrenzung und Definition des Phänomens 'Globalisierung' werden die wichtigsten Aspekte internationalen Wirtschaftens mit ihren Treibern und den daraus resultierenden unternehmerischen Herausforderungen abgeleitet. Es wird auch auf Handelsabkommen wie WTO, GATT, NAFTA etc. eingegangen. In diesem Zusammenhang werden auch auf die befürchteten negativen Seiten der Globalisierung thematisiert. Als Wurzeln der Globalisierung werden die Produktions-, Finanz- und IT-Perspektiven beleuchtet. Schließlich werden zentrale politische, ökonomische, regulatorische und technologische Rahmenbedingungen und Herausforderungen erfasst. Beispiele und eine Fallstudie illustrieren die Lehrinhalte.</p> <p>Multinationale Unternehmen sehen sich in ihren internationalen Aktivitäten auch mit sozialer Verantwortung konfrontiert. Hierzu werden die unterschiedlichen Einstellungen im Spannungsfeld zwischen internationalem Konsens und regionalen Variationen behandelt. Es wird u.a. auf Menschenrechte, internationale Standards zu Beschäftigungsverhältnissen und Arbeitnehmerrechten sowie auf verantwortungsvolle Geschäftspraktiken eingegangen. Multinationale Unternehmen werden deutlich mehr als rein nationale Firmen mit Phänomenen wie Korruption und Bestechung und Forderungen nach Nachhaltigkeit konfrontiert. Hierzu werden Richtlinien und Hilfestellungen der verantwortlichen Entscheidungsfindung entwickelt.</p> <p>Das Modul wird in englischer Sprache durchgeführt.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung/Übung zum Verständnis der Grundlagen; Bearbeitung von Fallbeispielen zur Vertiefung des Anwendungsbezugs
Zulässige Prüfungsform(en)	Klausur, Präsentation
Standard-Prüfungsform	Klausur
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blowfield, Murray: Corporate Responsibility ▪ Lechner, Boli: The Globalization Reader ▪ Rodrik: The Globalization Paradox
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Klaus Fischer
Weitere Lehrende	Frau Dr. Ann Kathrin Buchs